

Müsste sein Sohn bei der Huldigung des Landvogtes [Hans Kaspar Hirzel] nicht mitdabei sein, würden sie beide dem Marschall ihre Aufwartung persönlich machen.

Original
AH 22, 205-206 - Blatt 206^V leer

114

[18. Jh.]

LETTRE DE M. DE S. P. A M. DE B. SUR LE BON GOUT DANS LES ARTS
& DANS LES LETTRES

Druckwerk, o.O. und J., 12 S.
AH 22, 207

115

1752 November 5., Paris

A

BRIEF VON BARON [JOSEF GEORG IGNAZ] VON ROLL AN BRIGADIER UND
GARDEHAUPTMANN [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, ZUG

Von Roll zeigt sich erfreut, dass ihn der Empfang in Solothurn, zu dessen Gelingen auch seine Familie das Ihre habe beitragen können, derart befriedigt habe. Da er für seinen Onkel [Beat Franz Plazidus Zurlauben] in Zug dringend habe Rekruten anwerben müssen, wolle man seinen raschen Aufbruch entschuldigen, hoffe jedoch, er werde bald wieder vorbeikommen. Seine Tante [Marie-Florimonde de Pinchène] sei über seine guten Nachrichten sehr glücklich. Leider habe diese eben eine sehr heftige und bis jetzt noch nie bei ihr festgestellte Krankheit erdulden müssen. Er nehme an, dass ihm sein kurzer Aufenthalt in der Eidgenossenschaft noch kaum Gelegenheit gegeben habe, "de démeller tous les resorts de politique qui la font agir presentement". Obwohl er es eigentlich für unnötig erachte - sei ihm der Venner [Franz Ulrich August] von Roll doch sehr gewogen - wolle er sich bei ihm